

Santiago Vidal

22.1.2024-2.2.2024

San Jorge

Adrian Navarras

Lola Caravaca



El Colegio San Jorge ist eine Privat Schule in Murcia wo die Kinder von der Vorschule bis ins Abi geführt werden. Die Schule ist in drei Teile Aufgeteilt in die Vorschule in die Grundschule und in die Oberstufe. Ich habe die Schule ausgewählt da ich dort selber zur Schule gegangen bin für 2 Wochen und es mir sehr gefallen hat. Es gibt viele andere interessante Fächer und ein ganz anderes Schulsystem. Außerdem gibt es ein riesiges Sportgelände welches ich beeindruckend finde.

Wie bereits in der Einleitung erwähnt werden die Kinder hier bis ins Abitur begleitet. Die Kinder können hier jede Art von Sport betreiben die sie wollen sei es Handball, Tennis, Basketball, Padel, Fußball oder Schwimmen für all die Sportarten gibt es hier Plätze und Forderungen. Ein großer Unterschied zu unserer Schule ist das hier alle bis zur Oberstufe Schuluniform tragen. Das Verhältnis zwischen den Schülern und den Lehren ist auch viel persönlicher als in Deutschland. Zum Beispiel sitzen sie zusammen an Tischen essen und reden zusammen. Selbst die Mensa Leute werden von den Schülern geliebt. Insgesamt herrscht hier eine sehr harmonisches Atmosphäre.

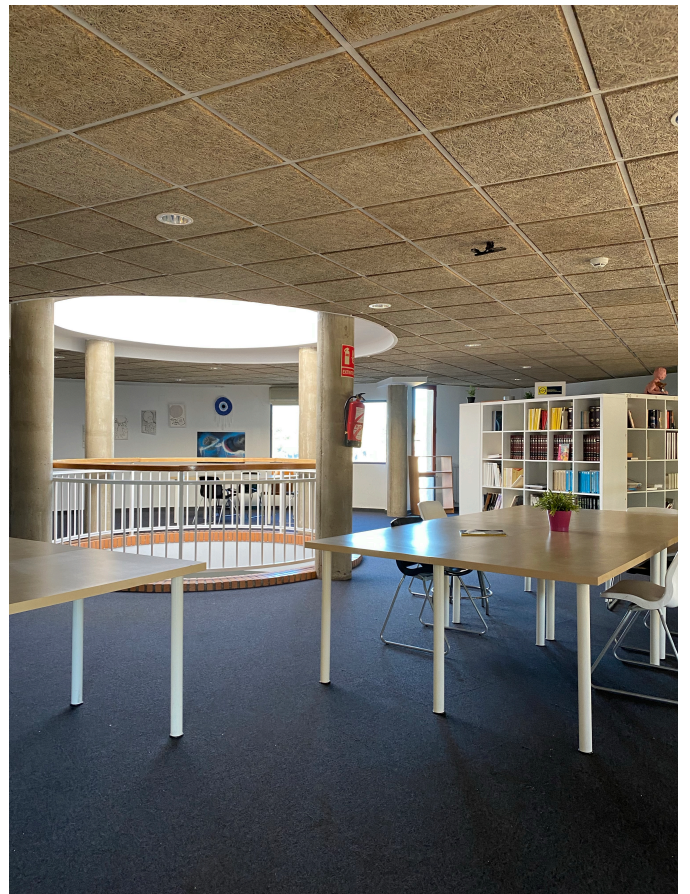
Ein typischer Arbeitstag von mir sah folgendermaßen aus. In den ersten zwei Stunden habe ich entweder Adrian ein deutsch Lehrer auf der Schule Begleitet oder habe beim Schwimmunterricht geholfen. Danach hatte ich eine halbe Stunde Pause in der ich gegessen habe und mich mit den Lehrern im Lehrerzimmer unterhalten. Danach gehe ich zur Mensa und helfe den Leuten die Tische zu decken und das Essen vorzubereiten. Als erstes kommen dann die Schüler aus dem Kindergarten. Denen muss man dann manchmal beim essen und trinken helfen. Wenn die fertig waren hatten wir wenig Zeit uns auszuruhen weil in 10 Minuten die Schüler aus der Grundschule kommen. Also schnell die Tische sauber machen und wieder Essen auffüllen. Bei den Grundschülern muss man meistens nichts machen außer vielleicht das Obst tauschen weil sie ein anderes Wollte. Danach hatte ich dann Pause mit den Grundschülern. Meistens wurde Fußball gespielt. Da das meistens ziemlich anstrengend war aß ich mit den anderen Aufpassern zu Mittag. In der vorletzten Stunde habe ich dann immer Adrian begleitet. Und in der letzten Stunde war ich mit Abiturienten in den Klassen und haben das Rennen für den Frieden besprochen welches am Montag dem 29.1 stattfand pro Runde die die Schüler gelaufen sind haben die Eltern Geld gespendet. Zu guter letzt wurde ich dann von meiner Tante abgeholt und wir haben noch etwas unternommen.

Insgesamt hat mir das Praktikum super gefallen es war für mich eine Chance mein spanisch zu verbessern. Meine Familie zusehen und das Wetter zu genießen. Aber am besten war die Schule ich habe dort jetzt neue Freunde hatte eine echt tolle Zeit mit den Jungs und Mädchen aber auch mit den Lehrern und den Mensa Leuten. Ich würde an sich das Praktikum weiter empfehlen weil es eine super Erfahrung wahr man brauch aber wirklich gute Sprachkenntnisse. Es hat mir so ein bisschen die Augen geöffnet was so da hinter steckt Lehrer oder Erzieher zu sein, dass ist schon anstrengend. Aber auch die Mensa Leute haben keinen einfachen Job. Das alles hat mir viele neue Erkenntnisse und Fähigkeiten gebracht.

Auf den nächsten Seiten sind ein paar Fotos damit man sich das alles etwas genauer vorstellen kann.



Mensa



Bibliothek



Fußballplatz



Tennis/Padel Plätze



Basketballplätze



Innenhof



Spielplatz Kindergarten



Pokale der Schule